

Thalerhof: Häuser auf Trasse für neue Piste

Im Zuge des Ausbaus des Flughafens Graz-Thalerhof wird man sich früher oder später auch zu einer Verlängerung der Landebahn von 2000 auf zumindest 2500 Meter entschließen müssen. Alles in allem wird dies an die 50 Millionen Schilling kosten: 15 Millionen für die Verlängerung der Piste, 23 für Grundablösen und 12 Millionen als Ersatz für etwa 50 Gebäude, die abgerissen werden müssen.

In diesem Zusammenhang mutet es wie eine Groteske an, daß die Flughafenbetriebsgesellschaft Graz untätig zusehen muß, wie ausgerechnet auf diesem Gelände südlich des Thalerhofs auch jetzt noch Neubauten errichtet werden.

Im übrigen wird sich die Flugsicherungsanlage des Thalerhofs mit jener großer internationaler Airports messen können. Anfang 1969 wird auch die Blindflughilfeanlage (ILS-System) zum wesentlichen Teil bereits in Betrieb genommen. Sie wird die modernste in

ganz Mitteleuropa sein. Außerdem ist ein Notstromaggregat vorgesehen, das eine Umschaltzeit von lediglich zwei Sekunden erfordert. Diese Anlage wird im neuen Betriebsgebäude untergebracht, das derzeit gerade gebaut wird.